



Kugelstoß-Ass Ralf Bartels (links) vom SCN und Vier-Tore-Schützin Antje Noeske, hier mit Kurierverlags-Mitarbeiter Ulrich Krüger, ermittelten die Zusammensetzung der Staffeln für das „42.“.

FOTO: UDO ZANDER

Gruppen fürs Knabenturnier klar



42. VERANSTALTUNG
Top-Teams wetteifern am 5. Januar 2008 um den Wanderpokal des Nordkurier.

VON SIEGFRIED ISELT

NEUBRANDENBURG. Knisternde Spannung herrschte gestern im Neubrandenburger Sportgymnasium. Hier wurden als ein Höhepunkt des RWI-Forums „Wirtschaft und Sport“ die Staffeln für das 42. Fußball-Knabenturnier um den Wanderpokal unserer Zeitung er-

mittelt. Das Turnier steigt am 5. Januar 2008. Losfee spielten diesmal Ralf Bartels, Europameister vom SCN im Kugelstoßen, und Antje Noeske, 2005 EM-Dritte bei den Juniorinnen in der Disziplin Sportpistole, vom Schützenverein „Vier Tore“. Gleich als erste Vertretungen fischten sie die Berliner Union und Hertha aus dem „Pott“. Dann hatten sie Borussia Dortmund und IF Stockholm „an der Angel“.

In der Summe der Prozedur ergab das zwei starke Staffeln. In den Auftaktpartien des 42. werden Rapid Wien, Hansa Rostock, IF Stockholm, der 1. FC Neubrandenburg, Pokalverteidiger Bayer Leverkusen und der FC Bayern aufs Parkett gerufen. Im prominenten Feld dürfte der Auftritt des Neulings aus Wien für zusätzlichen Anreiz sorgen. Die Vorbereitungen auf dieses immer wieder mit viel Spannung erwartete Turnier laufen planmäßig. Der Vorverkauf für die begehrten Eintrittskarten beginnt am kommenden Montag.

Ja, immer, wenn Maskottchen Toppi mit spitzbübischem Lächeln aus der Zeitung schaut, dann ist Knabenturnierzeit. Unmittelbar

nach dem Jahreswechsel rollt wieder das Leder im Neubrandenburger Jahnsportforum. Unter dem Jubel der Fans werden den kleinen Ballartisten garantiert Flügel wachsen. Auch auf höchster Ebene der deutschen Fußballszene ist das Knabenturnier allgegenwärtig. Kaum ein Bundesligist, in dem nicht heute ein ehemaliger Turnierkicker mitspielt. So beim FC Hansa Rostock Kai Bülow und Tim Sebastian, so beim Rekordmeister FC Bayern München Toni Kroos. Bekannte Nationalspieler verdienen sich auf unserem Parkett ihre ers-

ten Sporen. So der heutige Sportdirektor des DFB, der Ex-Dresdener Matthias Sammer, der Sachse Michael Ballack, der Berliner Andreas Thom und der einstige Neubrandenburger Tim Borowski, heute bei Werder Bremen.

Übrigens, zu den ganz prominenten Ehrengästen zählte auch das Idol vom HSV, Uwe Seeler. Seine Worte bleiben in Erinnerung: „Dieses Turnier ist große Klasse. Es bietet dem Nachwuchs allerbeste Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Ich verfolge das aufmerksam.“



Die Staffeln beim 42. Knabenturnier

STAFFEL 1

Rapid Wien
Bayer Leverkusen
Borussia Dortmund
1. FC Nürnberg
1. FC Union Berlin
1. FC Neubrandenburg 04

STAFFEL 2

IF Brommapojkarna Stockholm
FC Bayern München
VfB Stuttgart
Hertha BSC
Werder Bremen
FC Hansa Rostock